



FÜR
WEN
IST
TALISLAND?

»Talisland setzt sich für Kinder und Jugendliche ein,
die körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt,
Vernachlässigung oder traumatische Erfahrungen erleiden mussten.
Die Initiative unterstützt Schutzfälle in Pflege- und Adoptivfamilien
sowie Heimkinder – eine Zielgruppe, die in Abgrenzung zu
schwerkranken oder beeinträchtigten Kindern oft im Schatten
anderer gemeinnütziger Angebote steht.«



Sophia war erst wenige Wochen alt, hatte Prellungen und eine Kopffraktur. Eine körperliche und geistige Behinderung war nicht auszuschließen. Die leiblichen Eltern wurden als tatverdächtig inhaftiert, jedoch mangels Beweisen nicht verurteilt. Dank der liebevollen Förderung ihrer Pflegeeltern kann sie heute eine Regelschule besuchen. Äußerlich erkennt man nicht, welch schweren Start Sophia hatte - nur vor Arztbesuchen hat sie immer noch Respekt und braucht ihr Kuscheltier als Unterstützung.

Milena hat noch immer panische Angst vor der Dunkelheit – eine Folge ihrer Vergangenheit. Sie und ihr Bruder wurden oft in ein dunkles Zimmer gesperrt, wenn die Eltern stritten. Mit eineinhalb Jahren wog Milena nur sechs Kilo – so viel wie ein wenige Monate altes Baby. Erst eine Magensonde half ihr, an Gewicht zuzulegen. Heute ist sie ein fröhliches Kind, auch wenn die Angst noch immer geblieben ist. Doch Milena lebt in einer fürsorglichen Pflegefamilie, die ihr Lebenswillen und Zuversicht gibt.

Noah sollte nur für wenige Tage bei den Großeltern bleiben, da seine Mutter wegen einer Suchterkrankung nicht in der Lage war, für ihn zu sorgen. Dann wurde klar, dass Noah nicht mehr zu seiner Mutter zurückkann. Nachts hatte er Alpträume – aber auch immer die Hoffnung, er könne zu ihr zurückkehren, um auf sie aufzupassen. Seine Mutter verstarb nur wenige Wochen nach seinem Wechsel an einer Überdosis. Bis heute kann er nicht verstehen, warum sie ohne ihn weggegangen ist.



WAS

TUT

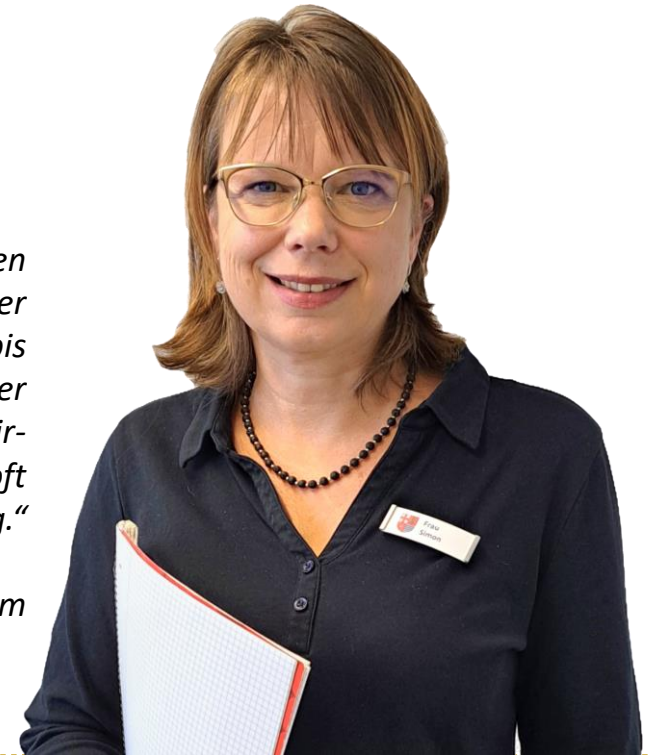
TALISLAND?



»Talisland unterstützt die Pflegekinderdienste der Jugendämter vor Ort. Mittel aus dem Talisland-Programm können für Freizeit- und Gemeinschaftserlebnisse mit den Kindern und ihren Familien, wie Ausflüge und Feste, oder auch für Elternkurse, Therapieangebote und ähnliches genutzt werden.«

„Die fachliche Betreuung der Pflegefamilien gehört zu den Kernaufgaben unseres Pflegekinderdienstes. Mit der Durchführung von Gruppenangeboten – vom Ausflug bis zur gemeinsamen Weihnachtsfeier – schaffen wir darüber hinaus für die Kinder und ihre Familien ein positives Wir-Gefühl und eine willkommene Ablenkung vom oft belastenden Alltag.“

Carmen Simon, Leiterin PKD im Eifelkreis Bitburg-Prüm



- Talisland** wurde im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Rheinland-Pfalz) als Pilotprojekt gestartet:
- » 150 Pflege- und Adoptivkindern wurde der kostenfreie Besuch regionaler Freizeitziele ermöglicht
 - » Landrat Andreas Kruppert fungierte als Projektbotschafter
 - » Das Projekt wurde intensiv von der Lokalpresse begleitet: Auffällige Darstellung in der Tageszeitung sowie auf den Titelseiten von vier Regionalausgaben der Wochenzeitung.





WER

IST

TALISLAND?

Hinter dem gemeinnützigen Verein **Talisland e.V.** stehen, ausgehend vom Eifelkreis Bitburg-Prüm, elf Persönlichkeiten, die symbolisch für ihren jeweiligen Bereich besondere Wertschätzung gegenüber der Zielgruppe zeigen wollen.

Stellvertretend für den Landkreis, die Stadt Bitburg, die Gemeinden, die Schulen, die Pflegefamilien, das Ehrenamt, die Unternehmen und die Jugendarbeit sind sie durch den Willen vereint, junge, benachteiligte Menschen zu unterstützen.



Von links: Torsten Hauer (Leiter Haus der Jugend, Bitburg), Elmar Seiwert (Bega-Steuerberatung, Bitburg), Jürgen Larisch (Katastrophenschutz Eifelkreis), Andreas Kruppert (Landrat Eifelkreis Bitburg-Prüm), Caro Hostert-Hack (Leiterin Kath. Erwachsenenbildung Westeifel), Hans Richard Johanns (Vorstand), Thomas Konder (Talisland-Gründer und Vorstand), Stefan Theis (Beirat, 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bitburger Land), Carina Kesse (Arbeitskreis SchuleWirtschaft Bitburg-Prüm), Christian Weiler (Geschäftsführer Weiler-Gruppe, Bitburg), Heiko Jakobs (Bürgermeister der Stadt Bitburg).



TALISLAND e.V.
c/o Thomas Konder
Prälat-Benz-Str. 27
54634 Bitburg
info@talisland.de
www.talisland.de

Spendenkonto:

DE98 58660101 000 5486062

GENODED1BIT (Volksbank Trier Eifel eG)